

Ziel erreicht - TCEC schafft Klassenerhalt

Die Triathleten vom TCEC Mainz haben ihr Saisonziel erreicht und den Klassenerhalt in der Regionalliga geschafft. Mit einem siebten Platz im Abschlussrennen in Baunatal wurden die notwendigen Punkte eingefahren.

Das Rennen war extrem spannend, denn alle 13 Teams gingen nach dem 750 Meter langen Schwimmen, das separat stattgefunden hatte, innerhalb von zwei Minuten auf die Radstrecke. Mit einer guten Schwimmleistung hatten sich die TCEC-Triathleten als siebte Mannschaft in eine formidable Ausgangsposition gebracht und waren nur knapp 20 Sekunden hinter dem SC Oberursel. Nach kleinen Wechselschwierigkeiten, man musste zunächst in die Wechselzone rennen und das Rad herausnehmen, ging es dann richtig los: mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von beinahe 41km/h über 21 Kilometer arbeitete sich der TCEC bis auf Platz 4 heran und hatte die dritte Mannschaft vor Augen, doch dann geschah das Unglück. In einer regennassen Kurve stürzte Konrad Frischkorn. Er konnte zwar schnell wieder aufspringen, die Mannschaft verlor aber wertvolle Sekunden. An fünfter Position gingen die Mainzer auf die Laufstrecke, mussten dort aber dem hohen Radtempo etwas Tribut zollen. Mit einer geschlossenen Teamleistung sicherten sich die Jungs schlussendlich den verdienten 7. Platz und freuten sich im Ziel über den Klassenerhalt und ein weiteres Jahr in der Regionalliga.

Hier sind nochmal alle aufgeführt, die diesen Wahnsinnserfolg möglich gemacht haben:

- Robert Ploen
- Stephan Jung
- Georg Schneider
- Jonas Kiekenbeck
- Bastian Schäfer
- Heiko Braun
- Sebastian Dahl
- Michael Göntgens
- Max Michelberger
- Richard Rae

Zeitgleich mit den Vereinskollegen startete Jörg Stehle bei der Europameisterschaft auf der Mitteldistanz bei der Challenge Walchsee und verpasste dort das Podest knapp um acht Minuten. In 5:07:19 Stunden wurde er Sechster in der Altersklasse TM60. Nach mäßigen 41 Minuten für die ersten 1.9 Kilometer im Wasser musste er wie gewohnt einen Rückstand aufholen und fuhr Bestzeit auf dem Rad. 2:32 Stunden benötigte er für 90 Kilometer mit 1200 Höhenmetern. Ein Einbruch auf der letzten von vier Laufrunden über fünf Kilometer kostete ihn schließlich den Platz auf dem Treppchen. Seine Laufzeit von 1:48 Stunden für den Halbmarathon war acht Minuten zu langsam.